

# Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **64 (1922)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hat er eine kleine Kommission mit der Ausarbeitung eines Vorentwurfes beauftragt.

Um die Vorschläge und Wünsche der beteiligten Kreise kennen zu lernen, richten wir hierdurch an alle Apotheker, Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte der Schweiz, an die Professoren und Dozenten der Pharmazie, sowie an die Direktoren der pharmazeutischen Institute die Bitte, uns zuhanden der Kommission bis zum 1. Januar 1923 mitzuteilen:

1. Welche Artikel in die Edit. V aufgenommen und
2. Welche Artikel gestrichen werden könnten.
3. Welche Änderungen, Zusätze und Verbesserungen an einzelnen Artikeln der Pharmacopoea helvetica Edit. IV gewünscht werden.

Die Vorschläge zu Ziffer 3 bitten wir für jeden Artikel auf ein besonderes Blatt zu setzen und die vom Antragsteller zu unterzeichnenden Blätter nur einseitig zu beschreiben.

---

## P e r s o n a l i e n .

### † Tierarzt Kaspar Leuthold.

Am 5. Juni 1922 verschied in Thalwil am Zürichsee an den Folgen von Diabetes mellitus Tierarzt Kaspar Leuthold. In Hütten, dem kleinen Luftkurort am Fusse des Gottschalkenberges, Kanton Zürich, als Sohn eines Landwirtes geboren, besuchte er die dortige Primarschule. Nach Absolvierung der Sekundarschule in Richterswil und Privatstudien in Latein kam er frühzeitig zur Maturität. Bereits mit zwanzig Jahren schloss er das tierärztliche Staatsexamen in Zürich ab. Sein Grossvater, ein vielbeschäftigter, weitbekannter Tierarzt, der sogenannte Bergli-Doktor, führte den jungen Enkel in die Praxis ein. Hierauf gründete Leuthold in Einsiedeln, Kanton Schwyz, ein eigenes Arbeitsfeld. Schon nach zwei Jahren aber zog er nach Thalwil, allwo er nun bis zu seinem Lebensabend ununterbrochen wirkte. Fleischschau war sein Haupttätigkeitsgebiet. Die grosse industrielle Gemeinde Thalwil und das benachbarte Oberrieden mit dem jahrzehntelangen fremden Schlachtvieh-Import boten ihm hiezu reiche Gelegenheit. Grosse Pflichttreue, verbunden mit bescheidenem, freundlichem Wesen erwarben ihm die Hochachtung in weitem Kreise. In der Familie ein fürsorglicher Vater und guter Berater, im Verkehr mit Kollegen stets edel und wohlgesonnen, so hebt sich das Lebensbild Leutholds ab und so wollen wir's in ehrendem Gedenken behalten. *Sch.*

---